



Verzichtserklärung

Dem Diesseits durchaus verhaftet
lege ich keinerlei Wert
auf den Nachruhm -
tröstlich in Aussicht gestellt
von guten Freunden,
denen man trauen könnte.

Mit allem Nachdruck
weise ich darauf hin,
dass ich gern bereit bin,
auf jegliche Form einer posthumen Ehrung
mit Dank zu verzichten.

Gewiss, ich schließe nicht aus,
dass auch dann, wenn ich schon
dem Wachsen des Grases von unten lausche,
noch etwas Gedrucktes von mir herumliegt,
das man wegzuwerfen vergaß.

Ich hätte jedoch vorgezogen,
die Zeit meines Lebens
ein wenig mehr zu genießen.
Ein klein bisschen Wohlstand -
wie auch von B.B. erkannt -
wäre mir angenehmer gewesen.

Im Gegensatz zum Papier
bin ich leider nicht so geduldig;
ich bleibe dabei
dass der größte Nachteil des Nachruhms
im schlechten Timing besteht:
für die Hauptperson
kommt er immer zu spät.

aus "Wirrwahr", 2010 beim Engelsdorfer Verlag.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!